



Schweizerische Medizinische Gesellschaft für  
Phytotherapie  
Société Suisse de Phytothérapie médicale  
[www.smgp.ch](http://www.smgp.ch)

Programm

## Kurs 1 (Grundkurs) / „Erlebnistage Phytotherapie“

19. Mai bis 21. Mai 2022 Hotel Bellevue-Terminus in Engelberg  
Tel. 041 639 68 68  
[backoffice@bellevue-terminus.ch](mailto:backoffice@bellevue-terminus.ch)  
[www.bellevue-terminus.ch](http://www.bellevue-terminus.ch)

**Verantwortlich für Programm und Inhalt:**  
Ausbildungskommission SMGP

**Medizin:** Prof. Dr. med. Reinhard Saller, Universität Zürich  
Peter Frey, med. pract., Samstagern  
Dr. med. Gernod Hoffmann, Weinfelden (Vertreter SGAIM)  
Dr. med. Lucien Simmen, Brugg (Vertreter SGP)

**Pharmazie:** Prof. Dr. sc. nat. Beat Meier, Brütten  
Dr. sc. nat. Beatrix Falch, Zürich  
Martina Melcher, Zürich

**Veterinärmedizin:** Dr. med. vet. Michael Walkenhorst, Frick

**Kursleitung:** Prof. Dr. sc. nat. Beat Meier, Brütten/Wädenswil  
Dr. sc. nat. Beatrix Falch, Zürich/Wädenswil  
Dr. med. vet. Ulrike Biegel und Dr. med. vet. Michael Walkenhorst, Frick



## Ausbildungsziele gemäss „Fähigkeitsprogramm Phytotherapie (SMGP)“

### Lernziel:

Kenntnisse über die für ÄrztInnen, VeterinärmedizinerInnen und für ApothekerInnen wichtigsten Arzneipflanzen in der Natur, d.h. deren Botanik sowie deren Wirkungsweise. Befähigung, die wichtigsten Arzneipflanzen in der Natur wieder zu erkennen und unter Berücksichtigung des Artenschutzes (Nachhaltigkeit) diese zu sammeln und zu verarbeiten. Kennen von grundlegenden analytische Methoden/Prinzipien in der Phytotherapie (z.B. Standardisierung). Erlernen der Herstellung von in der Phytotherapie wichtigen galenischen Formen. Beherrschen des Rezeptierens von pflanzlichen Arzneimitteln und die Versicherungsleistungen durch die Krankenkassen sowie Listeneinteilung der pflanzlichen Arzneimittel kennen. Befähigung ein eigenes phytotherapeutisches Grundsoriment zusammenzustellen.

### Lerninhalt:

Die wichtigsten Arzneipflanzen in der Natur erkennen; nachhaltige Sammeltechnik; sekundäre Stoffwechselprodukte von Pflanzen; Verarbeitung/Zubereitungen von Arzneipflanzen sowie deren Wirkungsweise und Anwendungsgebiete; Definition pflanzliche Arzneimittel; Herstellung der in der Phytotherapie wichtigen galenischen Formen; Stellung der Phytotherapie im gesamten therapeutischen Konzept; Darstellung verschiedener Zugänge zur Phytotherapie (darunter obligatorisch die naturwissenschaftlich-analytische – EBM – sowie die traditionell-europäisch-naturheilkundliche); formelle/rechtliche Grundlage zur korrekten Durchführung der Phytotherapie in der Praxis (Listen-Einteilung der pflanzlichen Arzneimittel, ALT; Rezeptieren, Leistungen der Versicherungen).

### Anreise

Am Vorabend oder am Donnerstag. Bahnverbindung ab Luzern:

Luzern ab 08.06 Uhr oder 09.06 Uhr. Engelberg an 08.53 oder 09.53 Uhr (Fahrplanänderungen vorbehalten). Das Hotel befindet sich direkt beim Bahnhof. Anreise per Bahn empfohlen, es stehen jedoch auch Parkplätze zur Verfügung.

### Programm

#### Donnerstag, 19. Mai 2022

Thematik: **Grundlagen der Phytotherapie im Hinblick auf ein Grundsoriment**  
**Die Arzneipflanze: Botanik, Qualität, Anwendung, Tradition, Literatur.**

10.30-11.00	Begrüssung und Vorstellung Teilnehmende und Kursleitung	alle
11.00-11.45	Phytotherapie zwischen Tradition und Evidence Based Medicine	B. Meier
11.45-12.30	Grundlegende Aspekte der Phytotherapie. Wege zum Grundsoriment.	R. Saller
12.45-13.45	Mittagessen	
14.15-18.15	Pharmakobotanische Exkursion Studium ausgewählter Arzneipflanzen des Grundsoriments (ca. 20) an ihrem natürlichen Standort. Inhaltsstoffe. Anwendung. Möglichkeiten und Grenzen von eigenen Zubereitungen aus frischen Pflanzen. Sammeltechniken. Toxikologie. Erfahrungsaustausch. Wanderschuhe, Regenschutz empfohlen. Getränke, eventuell etwas Früchte mitnehmen.	B. Meier B. Falch U. Biegel M.Walkenhorst
19.00-20.00	Nachtessen	
20.30-22.00	Pflanzen und ihre Inhaltsstoffe – eine Einführung	B. Falch
11.45-12.30	<b>Parallelprogramm Veterinärmedizin</b> Einführung in die Veterinärphytotherapie	U. Biegel M.Walkenhorst

**Freitag, 20. Mai 2022**

Thematik: **Qualität und Herstellung pflanzlicher Arzneimittel, Kooperation ÄrztInnen/  
ApothekerInnen, Rezeptieren, Phytotherapie in der Sozialversicherung.**

08.30-09.15	Die pharmazeutische Verarbeitung von Arzneipflanzen Ausgangsmaterial, Analysenzertifikate, Perkolation, Mazeration, Tinkturen, Anforderungen an „forte“-Phytopharmaka.	S. Bauer
09.15-10.00	Pflanzliche Arzneimittel: Definitionen, Grundlagen, Begriffe, Regulatorien Droge-/Extraktverhältnis, Dosierungen, Monographien. Grundlagen: Europäische Pharmakopöe, ESCOP-Monographien, Monographien der Kommission E.	B. Meier
10.30-12.15	Die Kunst des Rezeptierens und der Herstellung kleiner Mengen Gesetzliche Ausgangslage Magistralrezepturen, Herstellung kleiner Mengen, Grundlagen für Dermatica und Suppositorien, Rezeptieren und Taxieren mit ALT, GMP, Dokumentation, Lagerhaltung, Zusammenarbeit	B. Falch
12.30-14.00	Mittagessen/Mittagspause	
14.15-16.45	Die pharmazeutische Verarbeitung von Arzneipflanzen in der Praxis Demonstrationen zu den Themen vom Morgen: Extraktion, Verarbeitung von Extrakten, Analytik	Mitarbeiterinnen von Herbamed:
17.15-18.30	Phytotherapie in der Hausarztpraxis Erfahrungen eines Absolventen des Fähigkeitsprogramms Phytotherapie (SMGP)	G. Hoffmann
19.00	Nachtessen	
20.30-21.45	Ein neues Instrument zur Therapiekontrolle und für die Zertifikatsarbeit: Die HERBIE-Datenbank. Phytotherapie im Umfeld des Krankenversicherungsgesetzes Grundversicherung: Spezialitätenliste, Tarmed, Zusatzversicherungen Zertifikat SMGP/Fähigkeitsausweis FPH	S. Lorch  B. Meier
10.30-12.15 17.15-18.30 und 20.45-22.00	<b>Parallelprogramm Veterinärmedizin</b> Rechtliche Situation Veterinärphytotherapie Grundlagen der Phytotherapie für die Veterinärmedizin: Wie finde ich einen Einstieg in die Phytotherapie? Wie stelle ich mir ein Grundsoriment zusammen? Welche Tools können mir in der Praxis helfen? Welche Erkrankungen bieten sich für eine phytotherapeutische Behandlung an?	U. Biegel M. Walkenhorst

**Samstag, 21. Mai 2022**

Thematik: **Anwendungspraxis**

08.30-09.45	Mein Zugang zur Phytotherapie	P. Frey
08.30-09.45	<b>Parallelprogramm Veterinärmedizin</b> Grundlagen für die Veterinärmedizin Fortsetzung vom Freitag sowie Fallbesprechungen (bitte bringen Sie gerne eigene Fälle/Fragen mit)	U. Biegel M. Walkenhorst
10.00-11.00	Gruppen- oder Einzelarbeit: (Änderungen vorbehalten) Thema 1: Fallbeispiele aus der Hausarztpraxis Thema 2: Praktische Arbeiten mit Datenbank Thema 3: Mein Grundsoriment ab Montag  Thema 4: Rezeptieren Thema 5: Veterinärmedizin	P. Frey S. Lorch R. Saller G. Hoffmann B. Falch U. Biegel/M. Walkenhorst
11.15-12.15	Präsentation und Auswertung der Gruppenarbeiten	alle Moderation Beat Meier
12.15-12.30	Schlussdiskussion	B. Meier, R. Saller, B. Falch, U. Biegel, M. Walkenhorst
danach	Lunchbuffet mit Käse, Aufschnitt, Salat, Getränke. Eilige können sich für die Verpflegung unterwegs ein Sandwich zubereiten.	

Rückreise: Engelberg ab 13:02/14:02 alle Stunden, Luzern an 13.54/14.54 etc.

**CREDITS**

SGAIM, SGGG, SGPP, SGP und weitere Ärztesellschaften: Im Rahmen der erweiterten Fortbildung anerkannt.

GST (Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte): 5 Bildungspunkte.

FPH: 125 Kreditpunkte für Fort- und Weiterbildung (ID-Nr. 203512-01)

FG KMPPhyto: 20h für Weiterbildung Fähigkeitsausweis Phytotherapie (PH10062-125)

SMGP: Fähigkeitsprogramm Phytotherapie gemäss Reglement: Modul 1, 20 Stunden Weiterbildung.

Für Fortbildung respektive Rezertifizierung ist der Kurs nicht vorgesehen (ausser Referierende).

Andere Gesellschaften gemäss deren Richtlinien.

**Referierende**

Michael Walkenhorst, Dr. med. vet., Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Frick

[michael.walkenhorst@fibl.ch](mailto:michael.walkenhorst@fibl.ch)

Ulrike Biegel, Dr. med. vet., Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Frick

[ulrike.biegel@fibl.org](mailto:ulrike.biegel@fibl.org)

Stefan Bauer, A.Vogel AG, Roggwil

[S.Bauer@avogel.ch](mailto:S.Bauer@avogel.ch)

Beatrix Falch, Dr. sc. nat., Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW, Wädenswil

[falc@zhaw.ch](mailto:falc@zhaw.ch)

Peter Frey, med. pract., Samstagern

[frey.samstagern@hin.ch](mailto:frey.samstagern@hin.ch)

Gernod Hoffmann, Dr. med., Weinfelden

[Gernodbiker@gmx.de](mailto:Gernodbiker@gmx.de)

Sabine Lorch, Zürich

[sabine\\_lorch@yahoo.com](mailto:sabine_lorch@yahoo.com)

Beat Meier, Prof. Dr., Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil

[Beat.meier@zhaw.ch](mailto:Beat.meier@zhaw.ch)

Reinhard Saller, Prof. Dr. med., Zürich

[reinhard.saller@gmx.ch](mailto:reinhard.saller@gmx.ch)

Mitarbeitende, Herbamed AG, Bühler

[r.zech@herbamed.ch](mailto:r.zech@herbamed.ch)

**Sponsoren**

A. Vogel AG, Roggwil, [www.avogel-company.ch](http://www.avogel-company.ch)

Biomed AG, Dübendorf, [www.biomed.ch](http://www.biomed.ch)

Dixa AG, St. Gallen, [www.dixa.ch](http://www.dixa.ch)

Farfalla AG, Uster, [www.farfalla.ch](http://www.farfalla.ch)

Herbamed AG, Bühler, [www.herbamed.ch](http://www.herbamed.ch)

Schwabe Pharma AG, Küssnacht, [www.schwabepharma.ch](http://www.schwabepharma.ch)

Zeller Medical AG, Romanshorn, [www.zellermedical.ch](http://www.zellermedical.ch)

**Sekretariat / Administration**

Rachel Urenda, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Postfach, 8820 Wädenswil

[kurse-smgp.lsfm@zhaw.ch](mailto:kurse-smgp.lsfm@zhaw.ch) / Telefon 058 934 59 80

**Gebühren**

Mitglieder SFr. 600.--; Nichtmitglieder SFr. 850.--

Studierende der Pharmazie, Tiermedizin und Medizin auf Anfrage, wenn freie Plätze vorhanden.

Wir empfehlen die Bezahlung der Kursgebühr mit Kreditkarte bei der Anmeldung. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Abmeldungen vor dem Anmeldeschluss wird eine Administrativgebühr von CHF 50.00 erhoben. Bei Abmeldungen weniger als 5 Arbeitstage vor Kursbeginn sowie bei Nichterscheinen, wird die ganze Kursgebühr verrechnet.

Die Hotel- und Reisekosten sind im Preis **nicht** inbegriffen.

Hotelkosten betragen inklusive Verpflegung (Kaffee/Gipfeli zum Empfang, Frühstück, Mittagessen Do/Fr und Lunch oder Lunchpaket am Sa, Abendessen Do/Fr, Früchte und Wasser als Zwischenverpflegung. Weitere Getränke gehen auf Rechnung)

EZ/Dusche für 2 Nächte 580.00 SFr./ für 3 Nächte 750.00 SFr.

DZ/Dusche für 2 Nächte 440.00 SFr./ für 3 Nächte 540.00 SFr. (jeweils pro Person).

Bei drei Nächten: Nachtessen am Mittwoch nicht inbegriffen.

**Für diejenigen, die nicht im Hotel übernachten:**

240.00 SFr. für **2x Nachtessen** mit Kaffee, 2x Mittagessen mit Kaffee, Lunch am Sa, Kaffee/Gipfeli zum Empfang, Früchte und Wasser als Zwischenverpflegung sowie Raumbenutzung.

170.00 SFr. für **2x Mittagessen**, Lunch am Sa, Kaffee/Gipfeli zum Empfang, Früchte und Wasser als Zwischenverpflegung sowie Raumbenutzung.

Bei allen Mahlzeiten steht Wasser auf dem Tisch. Kaffee oder Tee zum Dessert. Andere Getränke werden separat verrechnet. **Mindestarrangement ist 2x Mittagessen.**

Unterkunft und Verpflegung bezahlen die Teilnehmenden individuell im Hotel. Preisänderungen vorbehalten. Das Kursgeld wird von der ZHAW verrechnet.

**Da die Durchführung von der Anzahl der Anmeldungen abhängt, bitten wir dringend darum, eine Anmeldung als definitiv zu betrachten.**

Die Anmeldebestätigung erfolgt nach dem Entscheid, ob der Kurs durchgeführt wird. Die Kursgelder werden, falls bei der Anmeldung die Zahlungsart Rechnung gewählt wird, mit der Bestätigung eingefordert.

Die Anzahl Teilnehmenden ist auf 30 beschränkt, Mindestanzahl: 15 Teilnehmende.

Wenn 15 Anmeldungen vorliegen, wird der Kurs definitiv durchgeführt. Die Teilnehmenden werden gleich nach dem Entscheid zur Durchführung informiert.

Die Teilnehmerliste wird nach Eingang der Anmeldungen erstellt.

**Anmeldeschluss: 14.03.2022.** Entscheid über Durchführung spätestens 20.03.2022.

Nachmeldungen sind möglich, solange Plätze frei sind. Zuschlag für Mehraufwand 75 Franken.

**Weitere Informationen, insbesondere zu Exkursion, Hotel und Anreise, folgen ca. 1 Monat vor dem Kurs.**

Die Schutzmassnahmen bezüglich COVID-19 werden gemäss Vorgaben der ZHAW und den Vorgaben am Veranstaltungsort eingehalten. Allfällige sich daraus ergebende Programmänderungen werden den Teilnehmenden rechtzeitig mitgeteilt.

Der Kurs wird durchgeführt von der SMGP in Zusammenarbeit mit:

- [Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Fachgruppe Phytopharmazie](#)
- [UniversitätsSpital Zürich, Institut für komplementäre und integrative Medizin](#)
- [Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL in Frick](#)

---

Apothekerinnen und Apotheker sind dringend gebeten ihre FPH-Nummer sowie Tierärztinnen und –ärzte ihre GST-Nummer anzugeben.